

Gau Wien — Kreis Nord

des Reichsverbandes der Arbeiter-Gesang-Vereine Österreichs

Mitwirkend die Vereine: Alsergrund, Bahn frei — Nord, Blitzrad — Hernald, Brigittenau, Döbling, Elektra, Ferrowatt, Gräf & Stift, Heiligenstadt, Kaisermühlen und Währing.

(400 Sänger)

Großer Konzerthaus-Saal

Samstag, den 21. Juni 1924, halb 8 Uhr abends

I. KREIS-KONZERT

unter Leitung der Kreis-Chormeister

EDUARD KOLBE und JOSEF POLNAUER

Prof. LOUIS DITE an der Großen Orgel

Konzert-Orchester HEINRICH SCHOOF

unter dessen persönlicher Leitung

Zur Aufführung gelangen nur Gesamt-Männerchöre

Die Chöre „Frühlingsruf“ und „Bet' und arbeit!“ gelten der Erinnerung an **Josef Scheu's** 20. Todestag.

Josef Scheu, geb. am 15. September 1841, gest. am 12. Oktober 1904, der geniale Schöpfer so vieler Freiheitslieder, ist einer der Größten, den das klassenbewußte Proletariat sein eigen nennt. Flammende Begeisterung und unbeugsamer Kampfesmut strömen von all seinen Gesängen aus; befeuernd und aufrüttelnd, zwingen sie gleichsam zum Vorwärtsströmen auf der Bahn des Völkerbefreienden Sozialismus.

Überall dort, wo Geknechtete ihren Befreiungswillen singend kund geben, sind es vor allem Gesänge von **Josef Scheu**, die die zündendste und nachhaltigste Wirkung auslösen.

Mit seinen Werken hat **Josef Scheu** sich in den Herzen des gesamten Proletariats ein unvergängliches Denkmal geschaffen.

Ehre dem toten Meister der Freiheitslieder!

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

Preis 5000 Kronen (inkl. Steuer).

Über behördliche Anordnung sind die Hülfe abzunehmen.

Stern & Steiner, Wien.